

Predigtreihe Markusevangelium

Der König und das Kreuz – Das Herz von Jesus

Sven Stabenow | 09.02.2025 | Mk 15,16-32

Der rote Faden im Textabschnitt besteht in der entwürdigenden Behandlung von Jesus: Spott, Hohn, Lästerung und Demütigung. Warum hat Jesus das toleriert?

1. Der Spott sagt etwas über unser Herz

Wir Menschen leben in Rebellion gegen den absoluten Herrschaftsanspruch Gottes. Wir tun uns schwer mit dem Alles- Oder-Nichts Anspruch von König Jesus. Aber auch als Christen fehlt uns oft das Verständnis, dass Gott auch und gerade unsrer Schwachheit nutzen wird, um Großes zu tun.

2. Der Spott zeigt uns das Herz von Jesus

Aus Liebe zu uns erträgt Jesus Demütigung, Spott, Folter und Tod. Weil er seine Würde verliert, gewinnen wir Leben und Gerechtigkeit bei Gott. Wenn er seine Ehre behalten hätte, wäre für uns nur Schande und Verurteilung bei Gott geblieben.

3. Der Spott kann unsere Herzenshaltung verändern

Erstens verändert das Handeln Jesu unsere Sicht auf eigenes Leid. ER ist uns darin nah und verspricht sogar, dass er in uns mächtig ist, wenn wir schwach sind.
Zweitens wollen wir uns fragen, wie wir mit Kränkung und Spott umgehen, der uns erreicht, wenn wir mit Jesus leben und ihn bezeugen. Müssen wir Angst haben, einen Ruf zu verlieren? Oder kann uns das nicht egal sein, da wir im Himmel einen neuen Ehrennamen kriegen werden?



WELCHER GEDANKE AUS DER PREDIGT BESCHÄFTIGT DICH?

WAS SAGT DIE BIBEL?

Lest gemeinsam die Bibelstellen der Predigt im Zusammenhang

- Mk 15,16-32; Joh 14,6, 2.Kor.13,4; Epheser 1,19+20; Jes 50,6; Jes 53,5; Hebr. 13,12-1; Offb 2,17

WAS HAT DAS MIT MIR ZU TUN?

- Inwiefern sind auch wir ganz persönlich immer wieder von dieser Rebellion gegen Gott betroffen?
- Alles oder Nichts - ist das nicht zu radikal?
- Hast du dich schon mal geschämt Christ zu sein?
- Was hilft, so wie Jesus zu sein im Angesicht von Leid/Spott?

MEIN NÄCHSTER SCHRITT

- Ermutigt euch, Zeugen für Jesus zu sein ohne Angst vor Gesichtsverlust
- Life on Stage findet bald statt: Wen wirst du einladen?
- Betet füreinander